



Cabrio Ausflugsziele

Eine Sammlung der interessantesten Ausflugsziele von Cabriofahrern für Cabriofahrer. Dies ist eine Aktion des Forums www.eos-forum.de

5.779 Ansichten - Öffentlich

Erstellt am 20. Nov. - Vor 32 Minuten aktualisiert

Von [Propp](#) - 23 Mitarbeiter

[Bewerten Sie diese Karte](#) - [1 Kommentare](#)



[Carcassonne](#)



Sehr schöne bewohnte Burganlage, zählt zu den am besten erhaltenen Festungsstädten Europas.



[Grande Dixence \(Lac de Dix\)](#)

Ist mit 285 Metern die höchste Betonstaumauer der Welt. Es führt eine gut ausgebaute Strasse zum See. Die Mauerkrone kann zu Fuss oder mit einer Luftseilbahn erreicht werden. Es werden auch Führungen in der Mauer durchgeführt. Auf dem Weg zur Staumauer kommt man an Euseigne vorbei. Dort hat es sehr interessant geformte Erdpyramiden.



[Salvan](#)

Hier befindet sich ein kleiner Alpenzoo. Es gibt Wölfe, Luchse und andere Tiere die im Alpenraum vorkommen, zu sehen. Zudem hat man in einer Felsnische ein Schwimmbad gemacht. Das Wasser ist allerdings auch im Sommer sehr kalt. Der Zoo ist empfehlenswert für alle die sich für unsere Wildtiere interessieren. In der Natur ist es sehr schwer einige von diesen jemals vor die Augen zu bekommen.



[Saint-Léonard](#)

Hier hat es einen unterirdischen See. Es werden dort Erkundungsfahrten mit einem Ruderboot angeboten. Im Sommer ist es dort angenehm kühl.



[Fuchiade](#)

Ein wunderschön gelegener Gasthof, für den der sich von dem Pfeifen der Murmeltiere nicht stören lässt. Im Winter mit einem Fahrdienst der besonderen Art.



[Welschnofen \(Nova Levante\)](#)



Die Staatsstraße SS 241, die auch als Dolomitenstraße bezeichnet wird, führt durch das Eggental nach Welschnofen zum Karersee und zum Karerpass und ist die direkte Eintrittspforte in die schöne Bergwelt der Dolomiten.

Die Gemeinde Welschnofen umfasst das an den Hängen des Taltbühels ausgedehnte Bergdorf Welschnofen und das weite Gebiet um den Karersee, das sich mit den Almwiesen und Hochwäldern bis zum Bergmassiv von Rosengarten und Latemar und dem Karerpass erstreckt.

Ein einzigartiges Touren und Wandergebiet, wir haben dort schon großartige Bergerlebnisse im Sommer und im Winter gehabt.

(günnie)



[Pordojoch](#)



Alpentour 2009 (Tour 1)

18) Pordoijoch (2239 m) SG 2

Während man rechts von sich immer den Sella hat überquert man hier die höchste Stelle der Sellastock-Umrandung.

Oberhalb der letzten Kehre hat man einen faszinierenden Blick auf das Tal mit Canazei.



[Arabba am Sella](#)



Alpentour 2009 (Tour 1)

17) Arabba

Hier ist eine größere Pause geplant. Ich hatte hier mal auf einer großen Terasse einen guten Apfelstrudel.

Der Hotelwirt wird sich freuen ...
(Aber wer nichts wird, wird Wirt)



[Campolungopaß](#)



Alpentour 2009 (Tour 1)

16) Campolungopaß (1875 m) SG 2

Die 11 km von Corvara nach Arabba ist der erste Streckenabschnitt unserer Sellarunde.

Die "Sella-Ronda" ist auch bei Skifahrern sehr beliebt. Wir werden dann auch permanent durch Skigebiete fahren.

Im ital. heißt der Pass: Passo di Campolongo (hier also mit "o".)



[Sellajoch](#)



Alpentour 2009 (Tour 1)

19) Sellajoch (2213 m) SG 2

Die Sellajochstraße verbindet das Fassatal mit dem Grödnertal; sie zählt zu den landschaftlich reizvollsten Straßen der Alpenregion.

[Falzaregopaß](#)

Alpentour 2009 (Tour 1)

13) Falzaregopaß (2105 m) SG 2

Die Auffahrt entlang der Tofana mit vielen herrlichen Aussichten auf Cortina ist sehr kurvenreich aber gut befahrbar. Man sollte jedoch immer mit Bussen im Gegenverkehr rechnen. (Dies gilt für die gesamte Sellarunde).

Am Scheitelpunkt sind Parkplätze mit Sicht auf den Lagazuoi und dessen atemberaubende Gondel mit nur einem Pfosten.

Die Weiterfahrt geht über die SP 24 Richtung Kassian und La Villa Stern.

[Cortina d'Ampezzo](#)

Alpentour 2009 (Tour 1)

12) Cortina d'Ampezzo

Olympiastadt und zu groß für eine Pause mit 30 Autos...

Vom Tre-Coce-Paß kommend passieren wir die Seilbahnstation des Monte Cristallo und haben eine atemberaubende Sicht auf die Tofana.

Den Ort streifen wir nur kurz und sammeln und dann an der Auffahrt zum Falzaregopaß.

[Grödnerjoch](#)

Alpentour 2009 (Tour 1)

Grödnerjoch (2121 m) SG 2-3

Am bekannten Langkofel ist der letzte Pass der Sella-Umrundung erreicht. Von hier geht es zurück über Colfosco (Kolfuschg) und nach Corvara. Während der Abfahrt hat man den Blick frei aus das "Mittagstal", ein bei guten Skifahrern beliebter, jedoch unpräparierter Skihang der vom Kopf des Sellastocks durch ein schmales Tal nach Colfosco verläuft. Es heißt so, weil hier nur Mittags die Sonne reinscheint.

[Corvara am Sella \(Boè\)](#)



Alpentour 2009 (Tour 1)

15) Corvara

Corvara liegt am Fuß des Sella-Massivs und ist ein bedeutender Bergsteigerort. Wir folgen der SS 244 Richtung Arabba über den Campolungo-Sattel.

[Drei-Zinnen-Paß](#)

Alpentour 2009 (Tour 1)

Tre-Croci-Paß (1805 m) Denzel SG 2

Vom Misurinasee führt uns der Weg nach Cortina d'Ampezzo über den "Drei-Zinnen-Paß". Beachtenswert ist eine Holzbrücke über einen Muhrenabgang, die einbahnig durch eine Ampel geregelt wird.

Die Holzbohlen werden (hoffentlich) ständig erneuert...

[Col Sant'Angelo](#)

Alpentour 2009 (Tour 1)

10) Col Sant'Angelo (1757 m) SG 1-2

Vom Pustertal sind wir in Toblach Richtung Schludersbach abgebogen. Die Auffahrt zum Misurinasee ist kurvig und stark bewaldet. Auf der Hinfahrt kann man immer wieder einen kurzen Blick auf Tre-Coce-Massiv erhaschen. Am der Südseite des Misurinasees kann man dann die "Drei Zinnen" in voller Pracht sehen.

Von hier führt auch eine (sehr teure) Mautstraße zum Auronzohütte hinauf.

Die Fahrt lohnt jedoch, wenn man genügend Zeit hat. Vom Parkplatz der Berghütte kann man die drei Zinnen in ca. drei Stunden auf befestigtem Weg umwandern. Ein Traum !!

[La Villa \(Alta Badia\)](#)



Alpentour 2009 (Tour 1)

14) La Villa (Stern)

Das Bergdorf ist gehört zum Abteital (Alta Badia) und ist als Austragungsort von World Cup Slalomrennen sehr bekannt. Die Rennstrecke (Gran Risa) ist mit 55% Gefälle eine der steilsten Strecken überhaupt. Da habe ich immer Angst, bin ja schon was älter... Aber mit dem Auto geht es gemütlich weiter nach Corvara.

[Kötschach-Mauthen](#)

Alpentour 2009 (Tour 2)

38) Kötschach-Mauthen

Letzter größerer Ort unserer Tour. Von hier folgen wir der 111 bis nach Sillian durch das Lesachtal. Das Lesachtal ist noch mal eine richtige Herausforderung an die Konzentration.

[Lesachtal / Gailtal](#)

Alpentour 2009 (Tour 2)

Lesachtal mit Kartischem Sattel SG 2-3
(später Gailtal)

Hier geht es rauf und runter wie auf einem tollen Paß. Es ist dennoch ein Tal. Höchste Konzentration ist hier geboten, denn die Kurven sind zum Teil extrem scharf und es kommen einem immer wieder Motorräder entgegen.

[Gailberg \(sattel\)](#)



Alpentour 2009 (Tour 2)

37) Gailberg (982 m) SG 2

Keine spektakuläre Höhe, aber dennoch eine tolle Straßenführung hinauf zur Scheitelhöhe!



[Abteital \(Alta Badia\)](#)



Dolomiten - Dolomiti

Alpentour 2009 (Tour 1) (Bild: Sasso Croce)

21) Longega im Abteital (Alta Badia)

Unser Weg führte uns vom Grödner Joch über Corvara und La Villa Stern, weiter über Pedraces (Badia) durch das Abteital. Die Straße wurde und wird durch einige Tunnels entschärft und führt durch dichten Wald immer entlang des Flusses.

Hier in Longega biegen wir rechts ab zum Kronplatz.



[Sporthotel Sillian](#)



9) Alpentour 2009

Sport- und Wellnesshotel Sillian:

Bergcamp der Alpentourer.

Hier werden wir wohnen, feiern, relaxen und unsere beiden Touren starten.



[Oberdrauburg](#)

Alpentour 2009 (Tour 2)

36) Oberdrauburg

Von hier geht es südlich über den Gailbergsattel nach Kötschach-Mauthen.



[Olang im Pustertal \(Kronplatz\)](#)

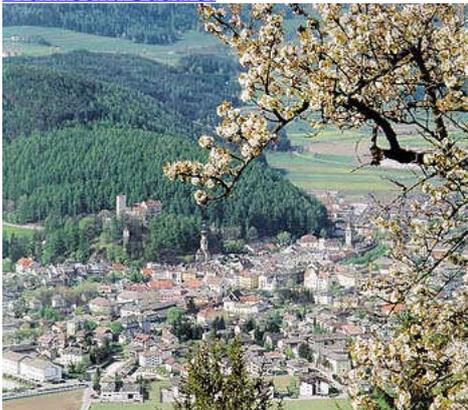


Alpentour 2009 (Tour 1)

22) Olang (Valdaora) im Pustertal

Die Abkürzung von Longega nach Olang führt uns direkt durch das Skigebiet Kronplatz. Die Strecke führt durch einsame Bergdörfer und schmale Sträßchen.

Hier im Pustertal angekommen, führt der Weg zurück über Toblach nach Sillian zum Hotel.

[Brunneck / Südtirol](#)

Alpentour 2009 (Anreise)

8) Brunneck im Pustertal

Brunneck ist die große Stadt im Pustertal und wir werden sie auf unserer Tour umgehen.

Hier an dieser Kreuzung werden wir auf die Schnellstraße, die durch das gesamte Pustertal führt, Richtung Toblach auffahren.

Vorher haben wir zwei knifflige Kreuzungen und einen Kreisverkehr zu befahren (!!)

Ich sage nur 30-31 Autos...

[Terenten an Pustertaler Sonnenstraße](#)

Alpentour 2009 (Anreisetag)

7) Terenten an der Pustertaler Sonnenstraße

Von Mühlbach im Pustertal kommend fahren wir einige schöne Kehren hinauf nach Terenten an der Sonnenstraße. Wenn es die Zeit zuläßt, werden wir hier auf der Terasse des Hotel Wiedenhofer Kaffee (Capuccino) trinken.

Die Sonnenstraße führt uns parallel zum Pustertal immer am Berghang entlang nach Brunneck.

[Antholzer Tal](#)



Alpentour 2009 (Tour 2)

23) Antholz im Antholzer Tal

Unser Weg führte uns vom Hotel in Sillian westlich über Innichen und Toblach ins Antholzer Tal. Das wohl berühmteste Langlauf und Biathlon-Paradies der Alpen.

Der Weg führt weiter zum Staller Sattel der das Antholzer Tal mit dem Defereggental in Österreich verbindet. Der Sattel ist also gleichzeitig die Grenze zwischen Italien und Österreich.

[Jaufenpaß](#)

Alpentour 2009 (Anreisetag)

6) Jaufenpaß (2099 m) Denzel SG 2-3

Die Fahrt über den Jaufenpaß verläuft von St. Leonhard nach Sterzing. Die Auffahrt zur Scheitelhöhe führt sehr kurvenreich zunächst durch stark bewaldetes Gebiet. Über der Baumgrenze bieten sich gigantische Aussichten auf das Meraner Tal nach Süden und die Ortlergruppe im Südwesten. Die Abfahrt nach der sehr schmalen Scheitelhöhe Richtung Sterzing führt über weitgeschwungene Serpentina durch eine wunderschöne Almregion.

[Iselsberg](#)

Alpentour 2009 (Tour 2)

35) Iselsberg (1204 m)

Die letzte kurvige Erhebung und damit auch das Ende der Großglockner-Überfahrt. Unser Tour geht jetzt weiter südöstlich nach Oberdrauburg.

[Staller Sattel bei Antholz](#)

Alpentour 2009 (Tour 2)

24) Staller Sattel (2052 m) SG 2-3

Ab dem Antholzer See sammeln wir uns zunächst vor einer Ampel, denn die Sattelstraße verläuft einbahnig und ist alle halbe Stunde für eine Viertelstunde offen.

Die Rampe führt sehr kehrenreich und steil den Hang hinauf. Auf der Scheitelhöhe befindet sich die (ehemalige) Grenze.

Ähm, die Hamburger oben am Paß sind ganz hervorragend !

Entlang des Obersees führt die Strecke weiter durch das Defereggental Richtung Tauern.



[Timmelsjoch](#)



Alpentour 2009 (Anreise)

5) Timmelsjoch (2483 m) A: SG 2 I: SG 2-3

Wir werden das Timmelsjoch von Westen aus dem Ötztal kommend Richtung Südtirol überqueren. Die Auffahrt auf Nordtiroler Seite hat keinen besonderen Anspruch, bietet aber tolle Aussichten. Nach der Mautstelle auf Österreichischer Seite folgt die Grenze, an denen ich irgendwie immer angehalten werde...

Am Scheitelpunkt des Passes durchquert man einen unbeleuchteten Tunnel. (Achtung: Wassertropfen !)

Die Abfahrt über die Südrampe ist deutlich kurviger und schmaler. Dramatische Aussichten gen Südtirol !!



[Defereggental](#)



Alpentour 2009 (Tour 2)

Hopfgarten im Defereggental

Hopfgarten ist ein beliebter Wintersportort in dem auch World-Cup Skirennen ausgetragen werden. Das Defereggental ist wunderschön befahrbar, die Straße wird jedoch schon mal gerne von Kühen mißbraucht. Also Vorsicht! Shit happens



[Silvrettastraße](#)

Die *Silvretta-Hochalpenstraße* als Teil der Landesstraße verbindet Tirol mit Vorarlberg von Galtür bis Partenen und ist mautpflichtig. Die Bielerhöhe auf 2.037 m bildet die Landesgrenze. Die Straße ist eine beliebte Aussichtsstraße der Alpen und führt über mehrere Kehren an Stauseen vorbei. In den Wintermonaten und für Wohnwagen generell ist sie gesperrt.



(günnie)



Felbertauern



Alpentour 2009

(Tour 2)
26) Huben

Ja, das ist also Huben...

Nichts außergewöhnliches, jedoch wird sich mancher fragen, warum wir den Umweg über Anholz und den Staller Sattel gemacht haben, wo doch Huben ganz nah an Lienz und damit Sillian ist.

Die Antwort: Der Weg ist hier das Ziel !

Von hier geht es weiter auf der autobahnähnlichen Schnellstraße nach Norden zum Felbertauerntunnel Richtung Mittersill.



Pragelpass



Der Pragelpass ist ein Gebirgspass in der Schweiz, welcher das Muotatal im Kanton Schwyz mit dem Klöntal im Kanton Glarus verbindet.

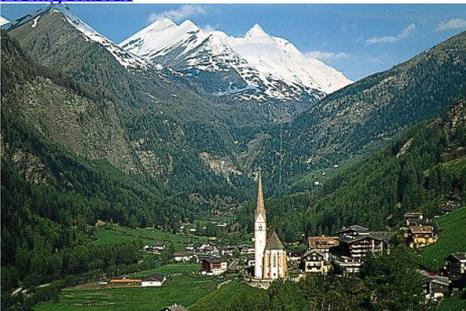
Er liegt zwischen den Orten Muotathal und Netstal, die Passhöhe liegt auf 1548 m. Die Strasse verläuft mehrheitlich einspurig und steigt vor allem von Schwyz her stark an (bis 18%). Die Strasse verläuft parallel zum Klausenpass. Die Pragelstrasse führt auf Glarner Seite am Klöntalersee (Fjordähnlicher Bergsee) vorbei.

Die östliche Passrampe zwischen Richisau und der Kantonsgrenze Glarus / Schwyz ist am Wochenende für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt.

(Uwe.Hirsch)



Heiligenblut



Alpentour 2009 (Tour 2)

34) Heiligenblut

Hier ist anhalten Pflicht, denn nur von hier kann man das berühmte Foto mit spitzer Kirche und Großglockner im Hintergrund schießen. Heiligenblut ist ein legänderer Bergsteigerort, von dem auch die Erstbezwingung des Glockners gestartet wrude.



Kaiser-Franz-Josephs-Höhe



Alpentour 2009 (Tour 2)

33) Kaiser-Franz-Josephs-Höhe (2369 m)

Und endlich und auch erst von hier kann man ihn endlich einmal sehen. Die Spitze des Großglockners liegt aber immer noch in weiter Ferne! Dafür hat man hier am Parkplatz des großen Restaurants einen Blick auf den leider immer kleiner werdenden Gletscher.

Man muß die Hochalpenstraße verlassen um zur Franz-Josephs-Höhe zu gelangen. Ist aber gut ausgeschildert.



Schrunz und das Montafon



Aktivpark

Montafon. Genau mein Ding.

Im Aktivpark Montafon findet jeder genau sein Ding: Denn jeder hat etwas, das ihm ganz besonders Spaß macht. Für die einen ist es das Mountainbike. Für den anderen das Wasser. Der Fußball. Die Kletterwand. Die Rennstrecke. Der Skaterpark. Die Showbühne. Oder was es sonst noch zu erleben gibt in der atemberaubenden Bergkulisse des Montafons.

(günnie)



Hochtor am Großglockner



Alpentour 2009 (Tour 2)

32) Hochtor am Großglockner (2505 m)

Fälschlicherweise wird immer angenommen, das die Tordurchfahrt i.d.N. der Edelweißspitze das Hochtor ist. Ist aber nicht so. Der Scheitelpunkt der Paßstraße liegt zwei Kilometer weiter.



[Großglockner Hochalpenstraße](#)



Alpentour 2009 (Tour 2)
Fuscher Törl am Großglockner (2394 m)
SG 2

Die traumhaft schöne, kehrenreiche Auffahrt Richtung Hochtörl liegt hinter uns. Am Fuscher Törl bietet sich die Gelegenheit links auf die Edelweißstraße zur Edelweißspitze abzubiegen. Der Ausblick oben von einer Kanzel lohnt sehr. Man sieht über den Pinzgau hinweg ins Salzburger Land. Auf unserer Tour werden wir hier Pause machen. Alle gleichzeitig können da leider aus Parkplatzmangel nicht hoch.



[Edelweißspitze am Großglockner](#)



Alpentour 2009 (Tour 2)
31) Edelweißspitze (2571 m) SG 2-3

Die Edelweißspitze ist der höchst anfahrbare Punkt an der Großglocknerstraße. Sie führt in steilen und engen Serpentinaugen bis zu einem kleinen, engen Parkplatz. Zu Fuß geht man in wenigen Schritten zu einer Aussichtskanzel mit atemberaubendem Weitblick über das Zentralmassiv.



[Arlbergpaß](#)



Alpentour 2009 (Anreisetag)
2) Arlbergpaß (1793 m / Denzel SG 2)
Oberhalb von St. Christoph überfährt man auf dem Weg nach St. Anton die Scheitelhöhe des Arlbergpasses.
Viel weiter unten wird der Berg durch den bekannten Arlbertunnel durchquert. Der ist aber nichts für Bergfahrer !



[Das Tuxertal](#)

Der Hintertuxer Gletscher bildet den grandiosen Talabschluß des landschaftlich reizvollen Hochtals am Ende des Zillertals. Die 5 Tuxer Orte, Hintertux, Madseit, Juns, Lanersbach und Vorderlanersbach erstrecken

sich über acht Kilometer, und ganzjährig fühlen sich Gäste und Einheimische im idyllischen Tuxertal wohl.



(günnie)



[Felbertauerntunnel](#)



Alpentour 2009 (Tour 2)

27) Felbertauerntunnel (1650 m)

Leider ist der 5,2 km lange Tunnel mautpflichtig und es gibt keine Paßfahrtmöglichkeit.

Die Felbertauernstraße verbindet Osttirol mit Nordtirol auf einer Länge von ca. 50 km.



[Mayrhofen](#)

Sympathisch ist: Mayrhofen bietet für jeden etwas. Wer schnell hoch hinaus will, nimmt eine der Bahnen zum Penken, dem Action-Berg. Wer es ganz entspannt angehen lassen möchte, gondelt mit Österreichs größter Pendelseilbahn auf den Ahorn, den Genießler-Berg. Und wer so richtig tief in die unberührte Bergwelt eintauchen will, wandert oder radelt in den Hochgebirgs-Naturpark Zillertal.

Idealer Ausgangs- und Knotenpunkt ist Mayrhofen. Wie von einem Handteller zweigen hier fingerartig fünf Täler ab: das Zillertal, das Tuxertal und die schluchtenartigen Hochtäler Zillergrund, Stilluptal und Zemmgrund. Also nichts wie los – das Sportzeug einpacken, und ab ins Wochenende!



(günnie)



[Oetz im Oetztal](#)



Alpentour 2009 (Anreisetag)

3) Ort Oetz im Oetztal
Mittagspause



[Hochtannbergpaß am Arlberg](#)



Alpentour 2009 (Anreisetag)

1. Hochtannbergpaß (1676 m)
Denzel-Schwierigkeitsgrad (SG 2)
Verbindung zwischen Bregenzer Wald und dem Arlberg mit Lech und Zürs.



[Bruck bei Kaprun](#)



Alpentour 2009 (Tour 2)

29) Bruck an der Großglocknerstraße

Hier in Bruck hat man einen herrlichen Blick auf das Kitzsteinhorn bei Kaprun.
Auch startet hier die legendäre Großglockner-Hochalpenstraße, der wir gen Süden folgen.



[Pinzgau](#)



Alpentour 2009 (Tour 2)

28) Mittersill im Pinzgau

Hier in Mittersill endet die Felbertauernstraße.

Wir wenden uns ostwärts durch das Pinzgau mit Ziel Kaprun bzw. Bruck an der Großglockner-Hochalpenstraße.

[Achensee](#)

Der **Achensee** liegt nördlich von Jenbach in Tirol. Er bildet mit dem Achentale die Grenze zwischen Karwendelgebirge im Westen und Brandenberger Alpen im Osten.

Der bis zu 133 m tiefe Achensee ist der größte See Tirols. Er hat hervorragende Wasserqualität (annähernd Trinkwasserniveau) bei bis zu 10 Meter Sichtweite unter Wasser. Seine Wassertemperatur ist, einem Gebirgssee entsprechend niedrig und überschreitet kaum jemals 20 °C. Gelegentlich wird der Achensee auf Grund seiner Größe und der etwa für Segler und Surfer optimalen Windverhältnisse als *Tiroler Meer* bezeichnet.



(günnie)

[Eisriesenwelt, Werfen](#)**Ein Wunder der Natur**

Sie entdecken in den riesigen Hallen der Eisriesenwelt die mächtigsten Eisfiguren der Erde und Ihre Anstrengungen beim Besuch des einzigartigen Höhlensystems werden reichlich belohnt. Sie erforschen mit historischen Karbidlampen den Eispalast, die Burg des Eisriesen, den Schleier der Eiskönigin...

Schon von weitem sieht man das gewaltige Eishöhlenportal von 20 m Breite und 18 m Höhe. Das gesamte Eishöhlensystem erstreckt sich über eine Gesamtlänge von ca. 42 km, wobei jedoch nur ca. 1 km mit Eis bedeckt ist. Dieser Teil entspricht auch dem der Öffentlichkeit mittels Führungen zugänglichen Teil der Schauhöhle. Im Inneren der Eishöhle herrscht während der Sommermonate eine Durchschnittstemperatur von ca. 0° C, weshalb für die etwa 1 Stündigen Führungen unbedingt warme Kleidung empfohlen wird.



(günnie)



[Dachstein Rieseneishöhle](#)

Dachstein Rieseneishöhle, hier wurden für einen Bibi Bolcksberg Film gedreht. Wenn es mal zu warm im EOS wird, kann man sich hier im Riesenkühlschrank eine ordentliche Erkältung holen.



[Sammelpunkt Alpentour 2009](#)



Treffpunkt für die Alpentourer 2009.

Parkplatz vom Golfclub Bodensee Weißensberg.

Sammlung:

Donnerstag, 10.09.2008 08:30 h

Start der Anreisetour: 09:00 h



[Altaussee See](#)

Der 214 ha große Altaussee See inmitten der Bergwelt des Salzkammergutes hat Trinkwasserqualität und einen Fischvorkommen von Seeforellen, Saiblingen, Aalrutten und Barschen.



[Schauinslandstraße](#)

Copyright © by Tino Eberl



Die Schauinslandstraße im Schwarzwald

Folgt von Freiburg kommend der L 124 Richtung Todtnau und ihr seid genau richtig! Lohnende Serpentinstraße, die an eine Alpenpaßstrecke erinnert mit tollen Aussichten.

Folgt am Scheitelpunkt der L 126 Richtung Oberried und geht dort "Im Hirschen" zünftig essen. In Oberried kann man in der dazu gehörenden Pension auch preiswert und gut übernachten.



[Titisee im Schwarzwald](#)



Der bekannte Kurort Titisee-Neustadt ist leider überladen von Souvenirläden. Der See jedoch macht vor allem Spaß, wenn man sich ein Trampenboot mietet. Diese Boote haben sogar ein Faltdach, dass man zuklappen kann, wenn es mal regnet oder man einfach seine Ruhe haben will (Räusper)



Pointe du Raz

ein felsiges Kap mit schroffen Klippen und charakteristisch bretonischer Küste.
Ein Naturschutzgebiet aus Steilklippen und Heide





<http://www.pointe-du-raz.com>



[Glottertal im Schwarzwald](#)



© www.misch1.de

Hier einfach mal ein Krankenhaus besuchen.

Sing:

Hää Häää Hä -- Hä Hä Hää Hä Hääää



[Wasserburg am Inn](#)

Schönes Kleinstädtchen an der Innschleife. Verwinkelte Gassen und Häuser in südländischen Stil laden zum Spaziergang ein.

Wasserburg am Inn bietet mit seiner landschaftlichen Lage eine Besonderheit: Die Altstadt liegt malerisch auf einer vom Inn fast vollständig (zu 7/8) umflossenen Halbinsel, die nur über eine schmale Landzunge erreichbar ist. Vom gegenüberliegenden bis zu 70 Meter hohen Steilufer, der sogenannten Innleiten, überblickt man die ganze Altstadt mit ihrer bis ins Mittelalter zurückreichenden Bausubstanz.

[Propp]



[Kandel / Schwarzwald](#)

Tolle Straße und herrliche Aussichten vom Kandel !



[Triberger Wasserfälle](#)



Triberg im Schwarzwald

Höchst sehenswert neben dem schönen Ort sind hier die Wasserfälle.
Über einen mal schmalen, mal breiten Pfad und über viele kleine Brücken kann man sich den Hang hoch oder runter hangeln.
Immer begleitet von Deutschlands höchsten Wasserfällen.
Sehr nett !



[Feldberg und Feldsee im Schwarzwald](#)



Wunderschönes

Wandergebiet.
Nahe der höchsten Erhebung im Schwarzwald lohnt der Weg tief hinunter zum Feldsee.

Man schlängelt sich so eine halbe Stunde auf einem Wanderweg steil den Berg runter. Mitten im Wald liegt dann der Feldsee vor einem, den man in einer guten halben Stunde umrunden kann.

Sehr idyllisch (und gar nicht überlaufen)



[Passau](#)

Super nettes Städtchen am Treffpunkt von Donau, Inn und Ilz. Von hier aus gehen viele Donaukreuzfahrten los. In der Stadt lohnt sich ein gemütlicher Bummel.

Passau in Schlagwörtern: Grenzstadt an den drei Flüssen Donau, Inn und Ilz mit 2000-jähriger Geschichte. - Verwaltungs-, Wirtschafts- und Kulturmittelpunkt des östlichen Niederbayern, Bischofssitz.

Europastadt, Universitätsstadt, Festspielstadt, Barockstadt, Kulturstadt, Tourismusstadt, Einkaufsstadt, Kongreßstadt, Behördenstadt, Residenzstadt, Nibelungenstadt, Brauereistadt.

[Propp]



[Kloster Weltenburg](#)

Nach einer schönen Tour durchs Mühltal oder mit dem Schiff von Kehlheim bis zur Weltenburg ist im Klostergarten die bayrische Küche Euer Gastgeber. Ein Boxenstopp hier ist Pflicht !!! [L-EOS-GLÜCK]



[Weltgrößter Kristall](#)

Die größte Bergkristallgruppe der Welt

Damit hat alles angefangen:

die 7,8 Tonnen schwere, 3 x 2 Meter große Bergkristallgruppe

hat den Ort Riedenburg und sein Kristallmuseum in aller Welt berühmt gemacht.

1981 wurde der faszinierende Gigant im Westen von Arkansas, USA, gefunden und konnte in einer komplizierten Aktion geborgen werden.

Noch im gleichen Jahr wurde die Bergkristallgruppe von einem Bewunderer nach Riedenburg geholt und bildete den "Grundstein" für das Kristallmuseum.

Dieses Wunderwerk der Natur übertrifft an Größe, Aufbau, Schönheit und Klarheit der Kristalle jeden bisher bekannten Fund. Deshalb ist dieser Stein auch im Guinness-Buch der Rekorde zu finden!

Immer wieder bleiben Kinder und Erwachsene fasziniert vor dieser Kristallgruppe stehen, berührt von der großen Energie, die von ihr ausgeht. Wer das Staunen verlernt haben sollte - hier findet man leicht wieder den Zugang zu den tiefsten Urgeheimnissen unserer Natur. [L-EOS-GLÜCK]



[Riedenburg - Die Perle des Altmühltals](#)

Drei-Burgen-Stadt Riedenburg: Wahrzeichen des Städtchens ist der mächtige Bau der Rosenberg. Heute ist dort der Falkenhof mit Burg- und Falknermuseum untergebracht. Die Flugvorführungen mit Falken, Milanen und Adlern begeistern immer wieder die Besucher. Als malerische Ruinen grüßen die Burgen Rabenstein und Tachenstein hernieder in das beiderseits der Altmühl hingestreckte Städtchen Riedenburg. Burgen auch in unmittelbarer Nachbarschaft: Schloß Eggersberg und das Schloß Prunn, als Musterbeispiel einer Ritterburg weithin bekannt. Urlaubern und Ausflüglern bietet Riedenburg vielfältige Attraktionen.



[Regensburg - Steinerne Brücke](#)

Die Steinernen Brücke ist neben dem Regensburger Dom das bedeutendste Wahrzeichen der Stadt Regensburg und gilt als ein Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst. 2007 wurde sie für die Auszeichnung als Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland nominiert.



[Walhalla - Donaustauf \[Fotopunkt\]](#)

Von der Uferstraße aus kann man die Walhalla prima in den Sucher bekommen.

[Propp]



[Walhalla - Donaustauf](#)

Gedenk- und Ehrenhalle hoch über der Donau und interessanter Panoramablick.

[Propp]



[Rothenburg ob der Tauber](#)



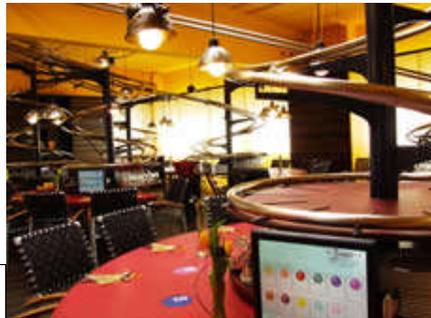
Weltbekannte mittelalterliche Altstadt, am Wochenende viele Japaner, sehenswerte Fachwerkhäuser und Türme

Besonders zu empfehlen ist ein Besuch in Käthe Wohlfarts Weihnachtsdorf, das ganzjährig (!) geöffnet ist....

(Uwe.Hirsch)



[S'Baggers Nürnberg](#)



Das abgefahrenste Restaurant Frankens

Im `sBaggers schweben frische, fränkische Speisen und Getränke von oben auf Gleitschienen zum jeweiligen Tisch, wo Sie sie zuvor bequem per Touchscreen bestellt werden.

(mit Biergarten)

www.sbaggers.de

(Uwe.Hirsch)



[Schloss Frankenberg](#)



Schloss Frankenberg liegt umrahmt von Weinbergen südöstlich von Würzburg in Mittelfranken. Mittelalterliche Burg mit nettem Cafe/Restaurant und Blick über den Steigerwald

(Uwe.Hirsch)



[Michelstadt im Odenwald](#)



Michelstadt im Odenwald

Mittelalterlicher Stadtkern mit tollen alten Fachwerkhäusern und einem Rathaus auf Stelzen. Viele schöne Straßencafes und Restaurants. Ruhig, beschaulig und einfach süß!

Der Odenwald ist übrigens auch eine tolle Region zum Cabrio-Cruisen.



[Trier](#)

Eine wunderschöne Altrömische Stadt an der Mosel gelegen. Besonders der Besuch der Porta Nigra ist immer eine Reise wert.



[Ravengiersburg, Hunsrückdom](#)

Wenn man Ravengiersburg von Norden auf der Straße von Oppertshausen her erreicht, so öffnet sich beim Verlassen des Waldes plötzlich der Blick ins Simmerbachtal und auf den Hunsrückdom (oder Kirche St. Christophorus, wie er eigentlich heißen müsste), der sich ausgesprochen wuchtig auf dem Vorsprung eines Schieferfelsens über den dicht gedrängten Häusern des malerischen Dorfes erhebt.



Dom in Ravengiersburg



[Kirchberg/Hunsrück](#)

Kirchberg, die „Stadt auf dem Berg“ oder in moselfränkischer Mundart Kerbrich genannt, erhielt 1259 Stadtrechte und ist damit die älteste Stadt auf dem Hunsrück. Bereits von weitem kann man die Türme der beiden Kirchen und den charakteristischen Wasserturm der auf einer Anhöhe gelegenen Stadt Kirchberg sehen



[Niederwalddenkmal](#)



Das Niederwalddenkmal liegt oberhalb der Stadt Rüdesheim am Rhein. Zusammen mit dem Barbarossadenkmal auf dem Kyffhäuserberg, dem Deutschen Eck in Koblenz, dem Hermannsdenkmal bei Detmold am südlichen Teutoburger Wald, dem Völkerschlachtdenkmal in Leipzig und der Walhalla bei Donaustauf ordnet sich das Niederwalddenkmal in die imposante Gruppe der monumentalen Gedenkbauwerke Deutschlands ein. (Drivefixx)



[Fichtelsee](#)



Dort wo man mit den Bibern um die Wette schwimmen kann.
Der Fichtelsee ist ein etwa 10,5 ha großer, künstlich angelegter Stauweiher. Naturfreibad und Naherholungsgebiet.



[Laukenmühle](#)

Ein sehr schön im Taunus gelegenes Lokal. Mit einer sehr schönen Cabrio Strecke durchs Wispertal. Stammlokal des Rhein-Main Stammtisches



[Plassenburg](#)

Eine imposante Burgranlagen und Wahrzeichen der Stadt Kulmbach.



Deutsches Zinnfigurenmuseum, die Staatlichen Museen Plassenburg mit dem Armeemuseum

Friedrich der Große und dem Museum Hohenzollern in Franken.





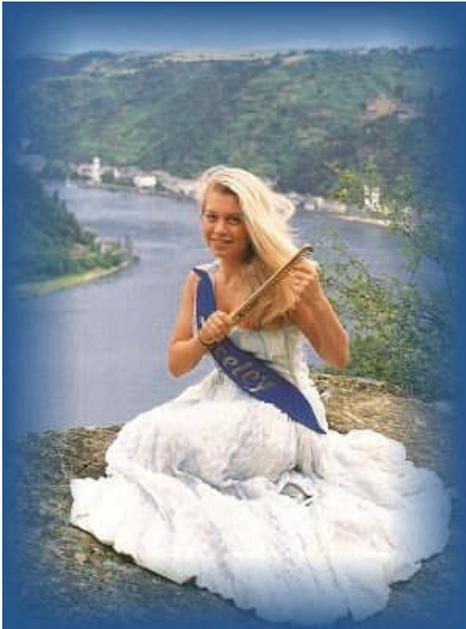
Loreley

Die Loreley ist ein 125 Meter hoher, aus dem östlichen Ufer des Rheins herausragender Schieferfels im Taunus bei Sankt Goarshausen, Rheinland-Pfalz.

Der Blick von oben auf die Stadtansichten von Sankt Goarshausen mit der Burg Katz und Sankt Goar mit der Ruine Burg Rheinfels gehört zu den unverwechselbaren Erlebnissen für viele Touristen.

Wenige hundert Meter vom Aussichtspunkt entfernt befindet sich die 1939 erbaute Loreley-Freilichtbühne, wo gelegentlich Großveranstaltungen (z. B. Rockkonzerte) stattfinden. (Drivefixx)





[Cochem](#)

Ein wunderschönes Städtchen. An der Mosel gelegen, umgeben von Weinbergen. Im Moseltal.

Schönste Strecke zum fahren von Koblenz aus an der Mosel entlang bis nach Cochem.



[Nürburgring](#)

Zweifelloos die schönste Rennstrecke der Welt. An den Rennfreien Wochenenden, kann man mit seinem Privat PKW über die Rennstrecke fahren. Oder man unternimmt eine schöne Tour durch die Eifel



[Festung Ehrenbreitstein](#)



Die Festung Ehrenbreitstein ist eine seit dem 16. Jahrhundert bestehende Befestigungsanlage gegenüber der Moselmündung bei Koblenz. Ein herrlicher Blick auf Koblenz, Rhein und Mosel. (Drivefixx)



[Koblenz Deutsches Eck](#)



Das Deutsche Eck ist eine Landzunge an der Mündung der Mosel in den Rhein in Koblenz. Hier wurde 1897 ein monumentales Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. errichtet. Der Denkmalsockel diente von 1953 bis 1990 als Mahnmal der Deutschen Einheit. Am linksrheinischen Ufer zweigen vom Deutschen Eck die Rheinanlagen, am rechten Moselufer das Peter-Altmeier-Ufer ab. (Drivefixx)



[Burg Sayn](#)



Die Ruine der Burg Sayn, der im 12. Jahrhundert erbauten Stammburg der Grafen von Sayn-Wittgenstein, liegt im Stadtteil Sayn von Bendorf am Rhein. Herrlicher Blick auf das Neuwieder Becken, Gastronomie vorhanden.(Drivefixx)



[Schloss Sayn Schmetterlingspark](#)



Schloss Sayn ist ein Schloss am Fuß des Burgbergs und am Ortseingang von Sayn, einem Stadtteil von Bendorf im Landkreis Mayen-Koblenz. Der Schmetterlingspark beheimatet viele seltene Arten. (Drivefixx)



[Burg Münzenberg](#)



Gut erhaltene Burg, mit schöner Sicht auf Taunus und Wetterau.



[Sayntal](#)

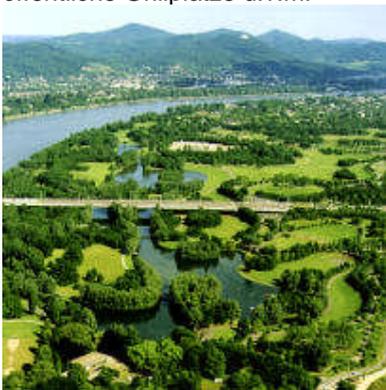


wunderschöne Cabriostrecke zwischen Kleinmaischeid und Sayn. Gute Einkehrmöglichkeiten in Isenburg.(Drivefixx)



[Bonn, Rheinaue](#)

Ehemaliges Bundesgartenschauengelände. Tolle Events (Rhein in Flammen, Rheinkultur), Flohmarkt, öffentliche Grillplätze u.v.m.



[Bonn, Museumsmeile](#)

und ehemaliges Regierungsviertel. Tolle Ausstellungen, bundesdeutsche Geschichte sowohl im Museum als auch draußen und tolle Konzerte auf dem Museumsplatz.
Museumsmeile (Haus der Geschichte):



Konzert auf dem Museumsplatz:



Langer Eugen und Posttower:



[Marburg](#)



Marburg ist eine mittelalterliche Studentenstadt in Hessen.

Traumhaft schöne Altstadt mit vielen restaurierten Fachwerkhäusern.
Tip: Parkt oben am Schloß und geht zu Fuß in die Altstadt.
Ein Traum!



[Schloss Homburg](#)



Schloss Homburg bei 51588 Nümbrecht

Sehr schön restauriertes burgähnliches Schloß im "Homburger Ländchen".
Die Gegend eignet sich wunderbar zum touren, aber auch zum wandern.
Eine Schloßbesichtigung lohnt ebenfalls.

Tip: Im Mai findet hier jedes Jahr ein toller mittelalterlicher Markt statt.



[Festung Königsstein](#)



Festung Königsstein

in der Sächsischen Schweiz

Riesige mittelalterliche Burg hoch über der Elbe im Elbsandsteingebirge.
Absolut lohnenswert ist auch der Rundgang durch die Burg.

www.festung-koenigsstein.de



[Jagdhof Glashütte](#)

Mitten im Rothaargebirge liegt ein excellentes Restaurant (1 Michelin Stern) und Hotel.

<http://www.jagdhof-glashuette.de/>

Glashütter Straße 20

57334 Bad Laasphe

Tel: +49 (2754) 3990



Genau das Richtige Ziel für einen Ausflug im Sommer. Meine bevorzugte Route führt auf "weißen" Straßen von

- > Dillenburg nach nord ost
- > direkt vor Fischelbach rechts
- > Hesselbach durchfahren (links, rechts "Zum Spreit" nach Bad Laasphe)
- > an der B62 links nach Banfe (Richtung Dillenburg)
- > in Banfe rechts nach Heiligenborn
- > durch und danach rechts nach Großenbach.
- ## auf dem Teilstück liegen die Lahnquelle und die Siegquelle ##
- > dann rechts über Vokholz zur Glashütte.

Garantiert menschenarm und naturnah mit viel Wald und dazwischen grandiosen Aussichten.



Holsteins Mühle



Holsteins Mühle bei 51588 Nümbrecht.

Mitten im Wald gelegen mit riesiger Terrasse. Sehr nettes, einfaches Ambiente. Pausentreff bei der EOS-VoiceBoys-Tour im Mai 2008. Von hier kann man in wenigen Minuten zu Fuß zum Schloß Homburg gehen.



Bastei



Die Bastei

im Nationalpark Sächsische Schweiz.

Bizarre Felsformationen mit tollem, wagemutigem Rundgang und vielen Aussichtsplattformen mit Blick auf die Elbe.

Hier kann man auch ständig mutige Bergsteiger beobachten, die sich an den Pfeilern entlanghangeln und sie besteigen.

Tip: Hinfahren ! Einfach toll !!!



[Die Wartburg Eisenach](#)



Nach dem Aufstieg erwartet Sie auf dem etwa 400 Meter hoch gelegenen Felsplateau ein überraschender Mix aus Romanik, Gotik, Renaissance und Historismus.

Der heutige Zugang durch eine dreitorige Halle führt in die schmale Vorburg, die rechterhand von Margarethengang, Vogtei und Ritterhaus, links vom Elisabethgang gesäumt wird. Fachwerkbauten und die der alten Ringmauer aufgesetzten Wehrgänge entstammen großenteils dem 14. und 15. Jahrhundert.

Der mittlere Gebäudekomplex aus Neuer Kemenate, Torhalle und Dirnitz entstand in den 50er und 60er Jahren des 19. Jahrhunderts im historisierenden Stil und trennt Vor- und Hofburg. Etwa gleichaltrig ist der alles überragende Bergfried mit dem Kreuz, dem Zeichen für die religiöse Bedeutung der Burg. Wie alle jüngeren Bauwerke steht auch er über den Fundamenten einstiger Vorgänger.

Die eigentliche Hofburg bietet dem Auge Spätromanik vom Feinsten. Der Palas wurde etwa zwischen 1157 und 1170 als Repräsentiv- und Wohnbau der Landgrafen errichtet. Dimensionen, gestalterische Klarheit sowie seine reiche Bauzier verweisen ihn in die ebenbürtige Nachbarschaft stauferzeitlicher Pfalzen und sicherten ihm unter den diesseits der Alpen noch erhaltenen Profanbauten des 12. Jahrhunderts eine Spitzenstellung. An die einstige Ringbebauung erinnern heute nur noch das historisierende Ritterbad von 1889/90, das sich südlich an den Palas anschließt, und das sogenannte Gadem (Gästehaus), das um 1810 neu aufgeführt wurde. Der Süd- oder Pulverturm, in dem sich das Verlies befindet, dürfte dem 14. Jahrhundert angehören. Er belohnt seinen "Eroberer" mit einer herrlichen Aussicht über Thüringens Berglandschaft.



[Schloß Pillnitz](#)



Sehenswerter Abstecher, wenn man sich von Dresden auf den Weg die Elbe hinauf zur Bastei macht: Das Schloß Pillnitz mit seinem schönen Park und der eigenen Bootsanlegestelle für Feierlichkeiten. Hier feierten zur Zeit des Barock die Fürsten mit ihren Gespielinnen großartige Feste.



[Olpe am Bigesee](#)



Biggeseesee in Olpe

Halte auf dem markierten Parkplatz des Schwimmbades. Von hier startet ein völlig ebener Rundgang um den Olper Biggeseesee immer am Wasser entlang.

Dauer: ca. 1 h



[Aggertalsperre](#)



Aggertalsperre bei 51702 Bergneustadt und 51645

Gummersbach.

Hier wurde u.A. die Krombacher Werbung gedreht.

Es lässt sich herrlich wandern. Die "Agger" kann man aber mit dem Auto gut umfahren.

Dies haben wir auch auf diversen Touren vom Stammtisch West bereits gemacht.



[Rengser Mühle im Oberbergischen](#)



Rengser Mühle (Niederrengse bei Bergneustadt)

Wunderbarer Start- und Zielpunkt für Wanderungen zur Aggertalsperre. Kaffee und Kuchen sind sehr zu empfehlen. Besondere Spezialitäten: Rengser Eierkuchen (!!)

Die meisten essen zwei davon...

Hier hatten wir auf einer West-Tour eine denkwürdige Kaffeepause und Fotosession.



[Dresden - Frauenkirche](#)

Traumhafte Rekonstruktion der im Krieg zerstörten Kirche. Die Frauenkirche in Dresden ist eine evangelisch-lutherische Kirche des Barocks und der prägende Monumentalbau des Dresdner Neumarkts. Sie gilt als eines der architektonisch reizvollsten Kirchengebäude Europas aus dieser Epoche und als prachtvolles Zeugnis des protestantischen Sakralbaus. Der neben dem Straßburger Münster größte Sandsteinbau der Welt verfügt zugleich über eine der größten steinernen Kirchenkuppeln nördlich der Alpen.

[Propp]



Das Blaue Wunder

Deutsche Historische Ingenieurbaukunst, sehr sehenswert. In der Entstehungszeit war die Brücke eine der ersten dieser Spannweite aus Metall, welche keine Stropfweiler in der Elbe benötigte – unter anderem deshalb wurde sie als Wunder bezeichnet. Der Name „Blaues Wunder“ ist auch auf die hellblaue Farbe der Brücke zurückzuführen und ist die volksmundliche Bezeichnung der Loschwitzer Brücke in Dresden (bis 1912: „König-Albert-Brücke“). Diese Dresdner Elbbrücke verbindet die Villen- bzw. Wohngebieten Blasewitz (linkes) und Loschwitz (rechtes Ufer) miteinander.

[Propp]



Dresden



Dresden, die sächsische Landeshauptstadt, wird auch Elbflorenz genannt, da es seine wichtigsten Baudenkmäler unter August dem Starken im Zeitalter des Barock erbaut wurden.

Nach dem fast völligem "Untergang" der Stadt im 2. Weltkrieg, wurde noch zu DDR-Zeiten der historische Stadtkern mit Schloß, Zwinger, Elbterrassen und Semperoper wieder aufgebaut. 1997 wurde mit dem Wiederaufbau der Frauenkirche begonnen und auch sie ist inzwischen wieder in voller Pracht zu bewundern.

Den schönsten Blick hat man übrigens von der "Neustadt-Seite" auf das Altstadt-Ensemble, wenn man die historische Augustusbrücke überquert.

Der Zoo und der große Garten ist auch sehenswert. Gibt es eigentlich die Pioniereisenbahn noch?

Sollte man sich für Kunst interessieren, empfiehlt sich ein Besuch der Gemäldegalerie im Zwinger und das grüne Gewölbe (Letzteres zieht ständig um).

Übernachtungsempfehlungen:

Gut und nicht so teuer:
Hotel Bellevue gegenüber der Altstadt

Sehr gut und teuer:
Kempinski Taschenberg-Palais am Schloß

[Voiceboygötz]



[Listertalsperre am Biggensee](#)



Listertalsperre bei Olpe.

Die Listertalsperre gehört zum Biggensee.
In der Gegend läßt es sich herrlich cuisen.

Siehe auch div. Touren des Stammtisch West.



[Hohe Bracht im Sauerland](#)

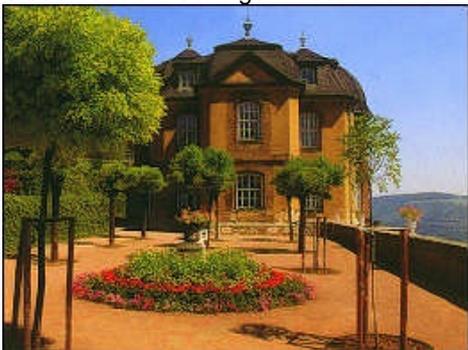
Aussichtsturm "Hohe Bracht" im Sauerland.
Zwischen Altemhunden und Bilstein liegt die wunderbare Hohe-Bracht-Straße. Der Abstecher am Scheitelpunkt zum Aussichtsturm lohnt schon alleine der Aussicht wegen.
Hier hatten wir im Mai 2008 mit den Westlern eine Mittagspause.



[Das Saaletal](#)

Eine der schönsten deutschen Flusslandschaften befindet sich in Thüringen - das Saaletal.

Vom Hang des Großen Waldsteins im Fichtelgebirge kommend, grub sie ihr Bett ins Schiefergestein, besiegte dabei geduldig harten Porphy, Sand- und Kalkgestein.
Entlang der Saale erstrecken sich auch zahlreiche Schlösser und kleine Städtchen. So sind vor allem die Heidecksburg bei Saalfeld und Rudolstadt aber auch die Dornburger Schlösser nördlich von der Studentenstadt Jena gern besuchte Ausflugsziele.



(günnie)



[Atta-Höhle Attendorn](#)



Atta-Höhle in Attendorn

Eine der größten Tropfsteinhöhlen Deutschlands. Sehr empfehlenswert !!
Rundgang (geführt) ca. 1 h



[Burg an der Wupper](#)

Historische Burganlage mit Museum. Einst Sitz der Grafen von Berg, nach denen das Bergische Land den Namen hat. Kulinarisch bekannt für Burger Brezel und die bergische Kaffeetafel. Der Sesellift führt ins Dorf direkt an die Wupper. Von dort kann man zu Fuß in einer halben bis einer Stunde die Müngstener Brücke erreichen. Von dort geht´s mit dem Pendelbus wieder zurück nach Burg.



[Naumburg \(Saale\)](#)



Im Zentrum der mitteldeutschen Burgen- und Weinregion gelegen, verfügt Naumburg - als ehemalige Modellstadt für Altstadtsanierung - über eine, seit der Wendezeit liebevoll restaurierte Innenstadt mit unzähligen historischen und baulichen Schmuckstücken. Sehenswürdigkeiten, wie der Naumburger Dom, das Nietzsche-Haus, das Marientor, die Stadtmauer oder die vielen prächtigen Bürgerhäuser laden zu endlosen Erkundungsgängen ein. Aber nicht nur die Innenstadt, auch die reizvolle Umgebung mit Burgen, Weinbergen und viel Grün hat so einiges zu bieten und kann über die verschiedensten Radwanderwege oder bei einer kleinen Kanufahrt erreicht werden.

(günnie)



[Müngstener Brücke](#)

Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke. 107m über der Wupper verbindet Sie Solingen und Remscheid. Der Brückenpark bietet Informationen und hat hohen Freizeitwert. Ca. eine halbe bis eine Stunde Fußweg und man kommt zum Ortsteil Burg an der Wupper.



[Meißen](#)



Das über 1000-jährige Meißen an der Sächsischen Weinstraße ist von historischem Stadtbild, edelsten Porzellankreationen und der Weinlandschaft des Elbtales geprägt. Hier wurden die Wettiner Fürsten einst mit der Mark Meißen belehnt - damit begann Sachsens Geschichte. Zurecht wird Meißen deshalb auch die "Wiege Sachsens" genannt. Die Albrechtsburg ist der erste Schlossbau im

deutschsprachigen Raum und wurde 1471 bis 1524 in spätgotischem Stil erbaut. Das ehemalige Residenzschloss ist heute Museum und wird ebenso gern besucht wie der daneben liegende Dom, dessen vorgelagerte Fürstenkapelle eine der berühmtesten Begräbnisstätten der Wettiner ist.

Die vielfältige Geschichte der über 1000 Jahre spiegeln sich insbesondere in der Altstadt wider, die ihre mittelalterliche Grundform erhalten hat und im zweiten Weltkrieg fast unzerstört blieb.

(günnie)



[Winterberg im Sauerland](#)



Weltcup Bob- und Rodelbahn Winterberg

Die Fahrt durch das Sauerland nach Winterberg ist so schon eine Fahrt wert. Auf der Rennbahn wird auch ständig trainiert und es interessant einfach zuzugucken.



[Wuppertaler Schwebebahn](#)

Die Schwebebahn verbindet die Ortsteile Wpt-Vohwinkel und Wpt-Oberbarmen. Die Streckenlänge beträgt 13,3 km und führt auf etwas 10 km über der Wupper entlang. Als besonderes Highlight kann man eine Fahrt im Kaiserwagen (restaurierter Zug aus dem Jahr 1900) buchen. Ein Stadtführer in historischen Kostümen erzählt bei einer "Kottenbotter" die Geschichte der Stadt und erzählt nette und lustige "Dönekes"



[Cospudener See](#)

Wo dieser See jetzt ist, war früher Abraumgebiet für Braunkohle. Das ganze Gebiet wird als Erholungsraum zurückgebaut, es entsteht eines der größten Seengebiete in Deutschland. Wenn alles fertig ist, wird Deutschlands Wasserfläche um ein Fünftel größer sein. An diesem See findet man heute schon Yachthafen, Tauchschule, Rundfahrtsboote, Shops und Restaurants.

(günnie)



[Venloer Heide](#)

Der Naturpark ist Umgeben mit vielen Wander und Radwegen. Absolut sehenswerte Natur mit völliger Ruhe. Wenn man mal abschalten möchte.



[Landschaftspark Duisburg](#)

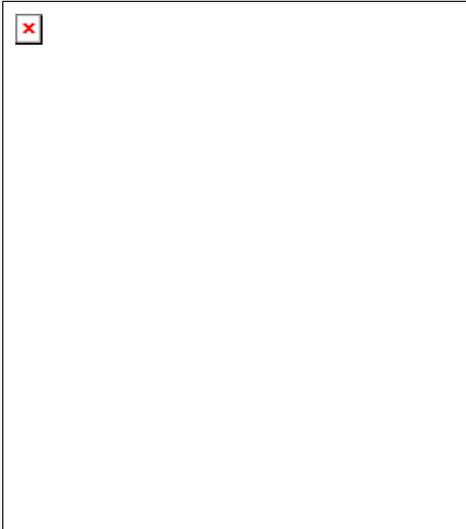
Der Hochofen im Landschaftspark Nord... - ImmerAufAchs - 10. Sep. 2008

Der Landschaftspark Nord in Duisburg an sich ist schon ein schönes Ausflugsziel. Das Highlight in dieser Parklandschaft mit Industrievergangenheit ist aber zweifellos der Hochofen. ...

Mehr von Cosmotourist.de »



[Veere in Zeeland](#)



Veere auf Walcheren (Zeeland / NL)

Nordöstlich von Middelburg am Versemeer liegt dieser niedliche, kleine Ort. Wenn man sich in dieser Urlaubsregion (Domburg, Oostkapelle, Westkapelle etc.) aufhält, sollte man einen Besuch nicht versäumen. Mittelalterlich, beschaulich und einfach süß!



[Domburg auf Zeeland](#)



Domburg auf Zeeland ist ebenfalls einen Besuch wert.

Allerdings ist er touristisch sehr überlaufen und man muß schon Glück haben, einen Platz in den vielen Straßencafe's zu bekommen.



[Kloster Walkenried / Harz](#)

Zisterzienserkloster Walkenried

Ein fantastisches Museum mit modernen und innovativen Aus- und Darstellungen.

Das Leben der Mönche und ihr Geschäftsbetrieb, der sich über viele hundert Kilometer erstreckte. Eine völlig neue Museumserfahrung.

www.kloster-walkenried.de





[De Piraat in Oostkapelle](#)



De Piraat (Oostkapelle)

Die wohl berühmteste "Strandbude" Hollands.
 Hier trifft sich alles, was in Zeeland Urlaub macht.
 Sehr zu empfehlen: "Poffertjes Naturel"
 und das Grimbergern Bier.
 Bei kaltem Wind im Herbst schmeckt draußen auf der großen Terrasse auch der Irsih Coffee sehr gut!



[Oosterscheldewehr](#)



Oosterscheldewehr

Diese gigantische Wehr soll Zeeland vor Sturmfluten schützen. Sie verbindet gleichzeitig Zeeland mit Schouwen-Duiveland mit dem bekannten Urlaubsort Renesse.

Eine Fahrt über die N 57 ist ein Erlebnis!



[Thale - Hexentanzplatz](#)

Nicht nur in der Nacht zum ersten Mai herrscht reges Treiben auf dem Hexentanzplatz, dem nach dem Brocken wohl bekanntesten Ort im Harz. Er liegt auf einem sich fast senkrecht aus dem Bodetal erhebenden Felsen ca. 450 Meter über dem Meeresspiegel. Bei schönem Wetter können Sie von hier aus einen herrlichen Blick weit in das nördliche Harzvorland hinein genießen.

[Propp]



[Thale - Seilbahnstation Auffahrt zum Hexentanzplatz](#)

Fahrt mit der Kabinenbahn zum Hexentanzplatz.

[Propp]



[Iberger Tropfsteinhöhle](#)

Die Iberger Tropfsteinhöhle befindet sich im südlichen Niedersachsen bei Bad Grund am westlichen Rand des Harzes im 563 Meter hohen Iberg auf einer Höhe von 440 Meter über Normalnull im Kalk

eines oberdevonischen Atollriffs. Die eigentliche Tropfsteinhöhle ist 123 Meter lang. Mit dem 78 Meter langen Hauptmann-Spatzier-Stollen, dem Gelben Stieg und zwei weiteren Hohlräumen kommt die Höhle auf eine Gesamtlänge von 300 Meter.

In den Jahren 2006 - 2008 wurde die Höhle zu einem HöhlenErlebnisZentrum ausgebaut mit den drei Hauptinhalten Faszination Höhle, Die "älteste" Familie der Welt und Ein Riff auf Reisen.



[Wernigerode](#)

Wernigerode hat sehr viele touristische Attraktionen. Der Stadtkern besteht zum großen Teil aus niedersächsischen Fachwerkhäusern. Das neugotische Wernigeröder Schloss thront markant über der Stadt und ist schon aus der Ferne gut zu erkennen. Auch die Umgebung von Wernigerode ist äußerst reizvoll. Hier startet die Harzer Schmalspurbahn, die über Schierke zum Brocken sowie quer über den Harz nach Nordhausen in Thüringen fährt.

[Propp]



[Wernigerode - Schmalspurbahn zum Brocken](#)

Ein nicht ganz günstiges aber dennoch erlebnisreiches Unternehmen ist die Auffahrt zum Brocken mit einer richtigen Dampflokomotive.

Lassen Sie einmal ganz entspannt Dampf ab. Zum Beispiel bei einer Fahrt mit dem Dampfzug der Harzer Schmalspurbahnen. Mit über 130 km finden Sie im Harz das größte historische Streckennetz in Europa - noch heute mit fahrplanmäßigem Verkehr! Die Faszination vergangener Tage wird hier wieder lebendig. Mittelalterliche Städtchen an der Strecke laden zum Verweilen ein. Oder Sie bleiben Sie an Bord und fahren Sie durch den Nationalpark Hochharz hinauf zum Brockenbahnhof, einem der höchstgelegenen Bahnhöfe Deutschlands.

[Propp]



[Flecken Greene](#)

Der Flecken Greene mit seinen 1.788 Einwohnern liegt im Leinetal und gehört, seit der Eingemeindung im Jahre 1974, zur Gemeinde Kreiensen. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Greene im Jahre 980.

Der bekannte und bemerkenswerte Viadukt wurde im Jahre 1864 erbaut und sorgt heute mit einer weitschwingenden Brücke für eine großzügige Straßenführung durch den Ort.

Von der ehemaligen Burganlage, erbaut 1308 durch die "Homburger Edelherrn", ist heute noch der begehbare Burgturm (181 m ü.NN) in einer Höhe von 25 m vorhanden. Von hier kann man eine herrliche Aussicht ins Leinetal genießen.



[Bad Harzburg - Burgbergseilbahn](#)

In jedem Fall lohnt sich eine Auffahrt mit der alten stattlichen Seilbahn zum Burgberg. Wer gut zu Fuß ist schafft in weniger als 45 Minuten in einem schönen Spaziergang die Rückkehr in die Stadt. Vom Burgberg bietet sich ein schöner Überblick auf die Landschaft des Harzer Vorlandes [Propp]



[Bad Harzburg - Blick ins Harzer Vorland](#)

Schöner Überblick ins Harzer Vorland am Bismark-Denkmal. Auf dem Burgberg kann man die Grundmauern der Burg "Bad Harzburg" anschauen. [Propp]



[Lübbenau und der Spreewald](#)

Lübbenau, das auf sorbisch "Lubnjow" heißt, liegt unmittelbar am Rande der Spreewaldniederungen. Der Ort gilt als "heimliche Hauptstadt des Spreewaldes", wie Theodor Fontane ihn bei seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg bezeichnete.

Die Stadt mit ihrem historischen Zentrum der Altstadt, der barocken Nikolaikirche, der Postmeilensäule von 1740 und dem Torhaus von 1815, ist seit nunmehr 125 Jahren der beliebteste Ausgangspunkt für Ausflüge in die märchenhafte Spreewaldlandschaft.



(günnie)



[Goslar - Maltermeister Turm](#)

Der im 14. Jahrhundert gebaute Rundturm am Rammelsberg oberhalb Goslars ist das älteste Gebäude der Übertagesanlagen des nahen Bergwerks. Ab 1578 Anläuteturm der Bergleute erhält er um 1740 eine Wohnung für den Maltermeister, den Holzverwalter des Bergwerks. Heute befindet sich im Maltermeisterturm ein Restaurant. Viele Wanderwege beginnen oder enden an der Ausflugsgaststätte, die bei Goslarern und Besuchern gleichermaßen beliebt sind.

[Propp]



[Goslar - Bergbaumuseum Rammelsberg](#)

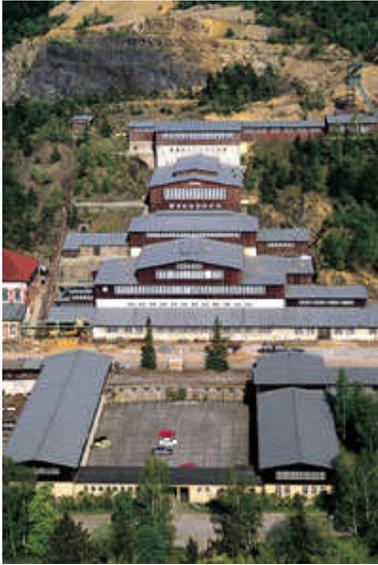
Bergbaumuseum Rammelsberg

Das Erzbergwerk Rammelsberg ist als einziges Bergwerk der Welt kontinuierlich über 1000 Jahre in Betrieb gewesen. Zusammen mit der mittelalterlichen Altstadt Goslars und ihrer Kaiserpfalz wurde es 1992 in die Welterbeliste der UNESCO eingetragen.

Zehn Jahrhunderte Bergbaugeschichte dokumentiert der 1988 stillgelegte Rammelsberg mit seinem großen Bestand an Bergbaudenkmälern: die Abraumhalden (10. Jh.), der Rathstiefste Stollen (einer der ältesten und besterhaltenen Stollen des deutschen Bergbaus, 12. Jh.), das Feuergezähe Gewölbe (ältester gemauerter Grubenraum Europas, 13. Jh.), der Maltermeisterturm (das älteste Tagesgebäude des deutschen Bergbaus, 15. Jh.), der Roeder-Stollen (18./19. Jh.) mit zwei originalen Wasserrädern und den Übergangsanlagen aus den 30er Jahren des 20. Jahrhundert.

Mit seinem Reichtum von fast 30 Millionen Tonnen Erz hat der Rammelberg die Geschichte und Entwicklung der Stadt Goslar geprägt. Der Silberreichtum des Rammelsberges war Anfang des 11. Jahrhunderts Ursache für die Gründung der Pfalz durch Kaiser Heinrich II.; im Jahre 1009 fand die erste Reichsversammlung in Goslar statt. Goslar war Residenzstadt deutscher Könige und Kaiser bis 1253. Durch den Metallhandel hatte die Stadt eine bedeutende Stellung innerhalb der Hanse.

[Propp]



[Aussichtspunkt - Goslar](#)

Hervorragende Aussicht auf die Kaiserstadt Goslar.

[Propp]



[Goslar Kaiserpfalz](#)

Ist in Goslar immer einen Besuch wert: die Goslarer Kaiserpfalz.

Die zwischen 1040 und 1050 unter Heinrich III. errichtete Kaiserpfalz ist ein einzigartiges Denkmal weltlicher Baukunst. Über 200 Jahre wurde hier auf zahlreichen Reichs- und Hoftagen deutsche und europäische Geschichte "gemacht".

[Propp]



[Goslar - Marktplatz](#)

Der Marktplatz in Goslar ist in jedem Fall einen Besuch wert. In der Mitte des Platzes der Marktbrunnen mit dem goldenen Adler, der schon 'zig mal das Opfer von Dieben wurde, aber immer wieder aufgestellt wurde, gegenüber das Rathaus mit dem Glockenspiel, das ein Figurenspiel mit Szenen aus der Bergbauzeit zeigt.

[Propp]



[Wöltingerode Klostergut](#)

Im Klostergut befindet sich eine sehr gute Schnapsbrennerei, die hervorragende Liköre herstellt und vertreibt.

Im Jahre 1174 wurde das Kloster Wöltingerode bei Vienenburg gegründet und war eines der bedeutendsten Klöster in Norddeutschland. Neben den von Fachleuten hochgeschätzten Büchern und Codizes war Wöltingerode ab 1683 für seine hervorragenden Liköre und den Klosteredelkorn berühmt! Nach einer Feuerbrunst im Jahre 1676 mussten sich die Zisterziensernonnen Gedanken über die Finanzierung ihres Klosteraufbaus machen. Da kam die findige Äbtissin auf den Gedanken den eigenen Weizen zu brennen und daraus edle Liköre und Brände zu produzieren. Nach diesen alten Nonnenrezepten wird bis heute in Wöltingerode produziert. Die Brennereiführungen sind immer wieder ein beeindruckendes und heiteres Erlebnis, da alle 12 Spezialitäten während der Führung erklärt und verkostet werden.

[Propp]



[Schloss Söder](#)

Das Schloss Söder ist ein barockes Wasserschloss im Holler Ortsteil Söder, Landkreis Hildesheim, das aus einem landwirtschaftlichen Gut hervorging.

Kein Besuch möglich, allerdings schöne Cabrio-Strecke und tolles Fotomotiv !



[Burg Wohldenber](#)

Die Burg Wohldenber rund 1 km südwestlich von der Ortschaft Sillium, ein Ortsteil der Gemeinde Holle im Landkreis Hildesheim (östliches Niedersachsen, Deutschland), deren Ortswappen von der

Burganlage geziert wird. Die Burg Wohldenberg ist eine Höhenburg in den nordwestlichen Ausläufern des Hainbergs und steht auf dem 218 m hohen Wohldenberg, der einen langgestreckten Bergrücken östlich bzw. oberhalb des Tals der Nette darstellt.



[Hameln Klütturm](#)

In Hameln, an der neuen Weserbrücke, den Schildern folgend, oder bei Klein-Berkel von der B1 abbiegend, kann man, in beiden Fällen einem stetig ansteigendem Waldweg mit dem Auto entlang fahren. Bitte langsam fahren, es lohnt sich während der Fahrt die sich bietenden Ein- und Ausblicke zu genießen.

Nach wenigen Minuten hat man den Gipfel des Klüt (der Hamelner "Hausberg") erreicht und kann direkt am Klütturm parken. Bereits zu Füßen des Turmes laden Bänke am Steilhang ein zu einem tollen Ausblick auf Hameln und die Weserschleifen. Bei Sonnenschein läßt sich hier gut das, direkt am Turm erhältliche, Eis genießen. Bei einem nur knapp 10 Minuten dauernden Weg rund um den Turm kann man noch Reste einer alten Befestigungsanlage besichtigen. Wer die Gelegenheit zu einem üppigen Mittagessen nutzen möchte und dabei nicht so auf den Pfennig gucken muß, kann auch noch in die "Turmstuben" einkehren, die den Gast mit umfangreicher Speisekarte und herrlichem Panoramablick von den Fensterplätzen aus, verwöhnen.



[Schloss Marienburg](#)

Das Schloss Marienburg befindet sich im südlichen Niedersachsen südwestlich von Schulenburg (einem Ortsteil von Pattensen in der Region Hannover) und nordwestlich von Nordstemmen (einer Gemeinde im Landkreis Hildesheim) auf dem Marienberg. Gegenwärtiger Eigentümer des Schlosses ist der Student Ernst-August VI. Prinz von Hannover. Beim Bau des Schlosses wurden auf dem Marienberg zahlreiche Fußwege angelegt, die zum Wandern auf dem Marienberg und dem benachbarten Adenser Berg einladen. Die mittelalterlichen Wallanlagen um die Marienburg und am ehemaligen Warturm können begangen werden. Von den Wegen am Waldrand des Adenser Berges ergeben sich Ausblicke über das Calenberger Land.



[Filmstudio Babelsberg](#)



Babelsberg Studiotour

Wie wärs mit einem Blick hinter die Kulissen des Films? Das interessiert Ihre Kinder schon lange brennend? Dann nichts wie hin nach Babelsberg, wo seit 1912 die Kameras laufen. Wagemutige können im »Showscan-Actionkino« auf beweglichen Sitzen durch ein einsturzgefährdetes Bergwerk rasen oder durch den intergalaktischen Raum geschleudert werden. Die Stuntshow (tägl. ca 14 Uhr) spielt in einem erloschenen Vulkan und zeigt Sprünge aus atemberaubender Höhe und Crashfahrten. Lust auf einen Tauchgang? Der »U-Boot-Boomer« machts möglich. Ruhiger geht es im »Sandmann-Studio« zu, wo die schönsten Szenerien und Figuren der beliebten Gute-Nacht-Serie ausgestellt sind. In einem »gläsernen Studio« können Neugierige zuschauen, wie neue Folgen vom Sandmann produziert werden. In »Panama – Janoschs Traumland« sind der kleine Tiger und der Bär zu Hause. Eine Bootsfahrt führt durch ihr kleines Paradies. Für die Besichtigung des 40.000 qm großen Filmpark-Areals – am besten bei schönem Wetter – sollte man vier bis fünf Stunden einplanen. Gespeist wird im mittelalterlichen Restaurant wie bei König Artus und seinen Rittern der Tafelrunde. Und »Merlins Rückkehr« ist die thematisch dazu passende Show mit tierischen Stars und Stunts. Für Fans der Fernsehserie »Gute Zeiten – schlechte Zeiten« gibt es sonntags zwischen 12 und 15 Uhr jeweils eine Autogrammstunde mit einem Soap-Star.

(günnie)



[Potsdam](#)

Die Stadt Potsdam ist zweifellos eine der schönsten Städte Deutschlands. Eingebunden in die reizvolle Kulturlandschaft, empfiehlt sich die brandenburgische Landeshauptstadt als Reiseziel für unterschiedlichste Interessen und Ansprüche.

Potsdams wohl prominenteste Sehenswürdigkeit ist das Schloss Sanssouci. Aber nicht nur die einstige Sommerresidenz Friedrichs des Großen und der Park Sanssouci mit seinen zahlreichen anderen Sehenswürdigkeiten lohnen einen Besuch. Die historischen Quartiere der Stadt – die Russische Kolonie Alexandrowka, das Holländische Viertel und das einstige böhmische Weberviertel - vermitteln das Flair einer europäisch geprägten Stadt.



(günnie)



[Autostadt](#)

Wer kennt sie nicht, die Autostadt.

Nicht nur das Ambiente während des laufenden Jahres zieht die Besucher an.

Das besondere Highlight wird alljährlich zur Weihnachtszeit geboten.
In diesem Jahr ab 29.11.

American Dreams

<http://www.autostadt.de/portal/site/www/menuitem.bfc77284986e65234e72de1010000f7/?vgnextoid=a9ab2db57259d110VgnVCM100000bac3b20aRCRD&vgnnextchannel=dbe9bbf855c5e010VgnVCM1000008bc3b20aRCRD>



[Gifhorn - Internationales Mühlenmuseum](#)

Internationales Mühlenmuseum in Gifhorn an der B188

<http://www.muehlenmuseum.de/muehlen.html>



[Potsdamer Platz](#)

Kein Berlin Bauprojekt steht so im Rampenlicht, wie der Potsdamer Platz. Es hat tatsächlich funktioniert, der kühne Plan aus dem Nichts ein neues Stadtzentrum zu erschaffen - bald ist es vollendet.

Ebenso gibt es am Potsdamer Platz eine große Spielbank und ein Musicaltheater, in dem sich gelegentlich die Prominenz zu besonderen Ereignissen wie den Filmfestspielen einfindet. Touristenmagnet ist auch das gegenüber errichtete Sony-Center. In der Mitte des Sony-Centers befindet sich ein architektonisch sehr interessanter, überdachter Platz mit einem Brunnen, mehreren Cafés, Restaurants und einem Kino.



(günnie)



[Brandenburger Tor](#)

Das Brandenburger Tor ist das letzte erhaltene Stadttor der alten Zollmauer. Es wurde zwischen 1788 und 1791 auf Anweisung des preußischen Königs Friedrich Wilhelm II errichtet und ist heute das wichtigste Wahrzeichen der Hauptstadt. Gleichzeitig ist der frühklassizistische Sandsteinbau auch ein nationales Symbol, mit dem man entscheidende historische Ereignisse in Deutschland und ganz Europa in Verbindung bringt. Es bildet mit dem Pariser Platz den Abschluss der Straße "Unter den Linden" und ist 26 Meter hoch, 65 Meter breit und elf Meter tief.



(günnie)



[Nikolaiviertel in Berlin](#)

[Schlemmen und Shoppen zwischen Spreeufer und Rotem Rathaus](#)

Rund um die älteste Kirche der Stadt, St. Nikolai mit den beiden hochaufragenden Türmen, entstand hier einst Berlin.

Inmitten der Großstadt ist das Nikolaiviertel mit seinen Fußgängerzonen eine Oase der Ruhe und Beschaulichkeit. In einem Ensemble historischer und neuer Bauten lässt es sich herrlich spazieren, shoppen oder einfach nur gemütlich in einem Café oder Restaurant sitzen.

Dort, wo einst Schinkel, Humboldt und Goethe wandelten und Berliner Künstler wie Otto Nagel oder

Heinrich Zille so manche Stunden verbrachten, finden sich heute attraktive Geschäfte, elegante Boutiquen, Antiquariate, Souvenirshops und Museen. Daneben lockt ein breites kulinarisches Angebot von Sushi bis zu Berliner Küche.

Das Nikolaiviertel ist eine gelungene Mischung von Kultur-, Geschichts- und Einkaufserlebnis.



(günnie)



[Der Reichstag](#)

Nach dem Umzug des Regierungssitzes nach Berlin wurde der Reichstag wieder Heimat des deutschen Parlamentes, dem Bundestag. Im Reichstag finden auch gelegentlich Ausstellungen zu verschiedenen Themen statt. Außerdem wird die Grünfläche vor dem Reichstag von vielen Berlinern als Liegewiese genutzt.

Eine Führung im Reichstag ist empfehlenswert, da Sie dort auch viele interessante Dinge erfahren. Die Aussicht durch die gläserne Kuppel über das neue und doch historische Berlin ist zudem sehr beeindruckend. Bedenken Sie jedoch, dass tagsüber oft eine sehr lange Schlange vor dem Reichstag ist. Um nicht unnötig Zeit mit Warten zu verbringen, empfiehlt es sich, entweder ganz früh oder an einem Wochentag vorbeizukommen.



(günnie)



[Museumsinsel in Berlin](#)



Zwischen Spree und Kupfergraben liegt die weltberühmte Museumsinsel, deren Gebäude die archäologischen Sammlungen und die Kunst des 19. Jahrhunderts beherbergen. Das im Jahr 1830 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel erbaute Alte Museum war der erste Bau auf der Museumsinsel und das erste öffentliche Museum Preußens. Ihm folgten 1859 das Neue Museum, 1876 die Alte Nationalgalerie, 1904 das Bode-Museum und 1930 das Pergamonmuseum.

(günnie)



[Hackesche Höfe in Berlin](#)

Die Geschichte der Hackeschen Höfe Berlin beginnt im Jahre 1858 mit dem Erwerb des Grundstücks in der Rosenthaler Str. 40 durch den Glaswarenfabrikanten Hans Quilitz. Das Areal wird durch den Ankauf weitere Grundstücke durch die Erben erweitert. In den Jahren 1906/07 werden auf dem Gelände die Hackeschen Höfe durch den Architekten und Bauunternehmer Kurt Berndt und den Architekten August Endell erbaut. Nach wechselfoller Geschichte werden die Höfe schließlich 1996/97 restauriert und saniert. Heute können sie in den Hackeschen Höfen einkaufen, viele Restaurants oder Cafes besuchen ins Kino, Theater oder Variété. Ein Besuch lohnt alle mal.



(günnie)



[Auf den Spuren von Hermann Löns](#)

Der heilige Hain im Herzen der wunderschönen Lüneburger Heide.

http://www.nlwkn.niedersachsen.de/master/C41855709_N5512611_L20_D0_I5231158

http://www.hofcafe-betzhorn.de/00_home/index.html



[Weserstein Hannoversch Münden](#)

Wo Werra sich und Fulda küssen
Sie ihre Namen büßen müssen,
Und hier entsteht durch diesen Kuss
Deutsch bis zum Meer der Weser Fluss.

Hannoversch Münden hat schöne Fachwerkhäuser in der Innenstadt.

[Propp]



[Meyer Werft Papenburg](#)

Also wer einmal richtig ins Staunen geraten möchte und sich für Schiffsbau interessieren lässt, der sollte eine Ausfahrt zur größten Luxusliner Werft in Deutschland machen, die Meyer Werft in Papenburg bietet für Besucher geführte Rundgänge an und man kommt anhand der Dimensionen eines Schiffes nicht mehr aus dem Staunen. Vor allem Celebrity Cruises und Royal Caribbean sind die potentiellen Kunden der Meyer Werft in Papenburg und diese Schiffe fahren auf allen sieben Weltmeeren - einfach ein Muß.

[Propp]



[Lüneburg - Historische Innenstadt](#)

Historische Innenstadt von Lüneburg

Lüneburg liegt am Unterlauf der Ilmenau, etwa 30 km vor ihrem Zusammenfluss mit der Elbe. Südlich erstreckt sich die Lüneburger Heide, eine etwa 7.400 km² große Fläche, die durch den Einschlag großer Mengen von Holz, Waldbrände und Beweidungen entstand.

Lüneburg gehört zu den wenigen Städten Norddeutschlands, die ihren historischen Kern unzerstört durch den Zweiten Weltkrieg retten konnten. Ein Spaziergang durch diese alte "Salzstadt" der Hanse lohnt in jedem Fall.

[Propp]



[Scharnebeck Schiffshebewerk](#)

Sehr interessante Technik. Am Elbe-Seitenkanal, in Scharnebeck bei Lüneburg, steht Deutschlands größtes Schiffshebewerk. Das Doppelsenkrecht-Schiffshebewerk wurde einst in den Jahren zwischen 1969 bis 1975 als das größte der Welt erbaut. Wie in einem riesigen Fahrstuhl überwinden dort die Frachtschiffe in zwei 100m langen wassergefüllten Trögen einen Höhenunterschied von 38 m - von der Elbmarsch auf die Geest und in umgekehrter Richtung. Auf der Besucherplattform, direkt oben an der Geestkante gelegen, sehen Sie die Schiffe beinahe in Reichweite vorbeiziehen. Der Hebevorgang dauert etwa 20 Minuten.

[Propp]



[Holländische Mühle Bardowick](#)

Der Galerieholländer von 1813 ist die Nr. 1 der niedersächsischen Mühlenstraße und eine von etwa zehn deutschen Windmühlen, in denen das Müllergewerbe noch berufs- und gewerbsmäßig ausgeübt wird. Seit der umfassenden Restaurierung 1994/95, die von der Stadt Bardowick und dem Windmühlenverein Bardowick finanziell realisiert wurde, besitzt die Mühle wieder ihr altes Erscheinungsbild. Sie befindet sich seit 1907 im Besitz der Familie Meyer.

Die Mühle besitzt zwei windgetriebene Steinmahlgänge, eine Feinmühle mit zwei Walzenstühlen, einen Plansichter und eine Schälmaschine. Die hochentwickelte Flügelkonstruktion - sogenannte Ten-Have-Flügel mit Fokwieken und Remklappen - ermöglicht eine hohe Windausbeute und eine sichere Flügelsteuerung. Das Flügelwerk treibt den Schrotgang an und speist den 20 KW-Generator, der die Windenergie in elektrischen Strom umwandelt und die E-Motoren der übrigen Malwerke antreibt. Die überschüssige Energie wird in das öffentliche Netz eingespeist.

Erläuterungen und viele Bilder über den Steinmahlgang in der Bardowicker Mühle: »

www.kleiekotzer.com/html/mahlgang.html

Die Mühle Bardowick arbeitet mit der Vollkornbäckerei Scharnebeck zusammen, die das Mehl verarbeitet. Das Vollkornbrot kann im Naturkostladen der Mühle erworben werden. In dem Laden wird außerdem eine Vielzahl von Naturkostprodukten angeboten (Obst, Gemüse, Eier, Wein, Allergikerkost, Kosmetika, verschiedene Getreidesorten). Ein Futtermittel- und Gartenladen ist ebenfalls angeschlossen.

[Propp]



[Dat Otto Huus Otto, Waalkes Museum](#)

Hier hat Otto Waalkes, gebürtiger Emdener, schon zu Lebzeiten sein eigenes Museum.

Wenn das Wetter am Emdener Delft mal nicht passt, eine nette Abwechslung.



[Elbblick Hoopter Elbdeich](#)

Von hier aus geht es eine ganze Weile erhöht auf dem Elbdeich in Richtung Zollenspieker und man bekommt einen wunderschönen Blick auf die Elbe.

[Propp]



[Moisburger Wassermühle](#)

Das 1400-Einwohner-Dorf Moisburg hat einiges für den Tourismus zu bieten mit der Wassermühle aus dem 14. Jahrhundert, dem gegenüberliegenden Amtshaus aus dem Jahr 1711, der Este und der Kirche, die um das Jahr 1200 erbaut wurde.

[Propp]



[Modellflugplatz Daerstorf](#)

Für alle die mal Flugmodelle fliegen lassen wollen :-)

[Propp]



[Freilichtmuseum Kiekeberg](#)

In der abwechslungsreichen Landschaft des Naturparks Schwarze Berge liegt das Freilichtmuseum am Kiekeberg zwischen Hamburgs Süden und der Lüneburger Heide. 30 historische Gebäude auf dem 12 Hektar großen Freigelände erzählen von der Kultur und der Lebensweise in der Winsener Marsch und der nördlichen Lüneburger Heide.

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist ein lebendiges und familienfreundliches Museum zum Anfassen, sehr geeignet für einen Besuch mit Kindern.

Das ganze Jahr über finden im Museum zahlreiche Aktionstage statt: von kulinarischen Ereignissen wie dem Schlachtfest, dem Käsemarkt oder dem Genussmarkt, über das Traktorentreffen und das Oldtimertreffen für alle Freunde von Pferdestärken und Technik bis hin zum Historischen Jahrmarkt, den Kunsthandwerkmärkten und den Pflanzenmärkten, ist für jeden Geschmack etwas dabei.

[Propp]



[Außenmühlenteich Harburg](#)

Schöne Naherholung am Außenmühlenteich. Gleich nebenan ist das Sauna- und Schwimmbad-Paradies Midsommerland, das nicht nur zur Sommerzeit einen Besuch wert ist.

[Propp]



[Buxtehude](#)

Nettes Städtchen mit schöner Fachwerk Innenstadt. Eis Essen am Fleth mit Geschäftsbummel im Zentrum sollte jeder einmal gemacht haben. Buxtehude liegt an der Este, einem Nebenfluss der Elbe, etwa 30 km südwestlich von Hamburg.

[Propp]



[Greetsiel / Ostfriesland](#)



Greetsiel in Ostfriesland

Touristische sehr überlaufen. Aber das hat natürlich auch seinen Grund. Sehr idyllisches Fischerörtchen mit niedlichen Häusern und natürlich sehr vielen Geschäften.



[Otto-Turm](#)



Pilsumer

Leuchtturm
(auch Otto-Turm genannt)

Hier wohnte Otto Walkes als Leuchtturmwärter in seinem Weltretterfilm.
Heute kann man dort sogar heiraten.



[Waren an der Müritz](#)

Waren liegt am Nordufer der Müritz-See und ist das Zentrum der Mecklenburgischen Seenplatte.

Die Müritz ist mit ihren 117 km² der größte Binnensee Deutschlands. Ihre maximale Tiefe beträgt 33 m, die Durchschnittstiefe jedoch nur 6 m. Die Nord-Süd-Ausdehnung erreicht 29 km und die größte Ost-West-Ausdehnung 13 km. Die mittlere Höhe des Seespiegels liegt bei 62,5 m über Normalnull.

Weitere Gewässer in direkter Umgebung sind der Tiefwareensee, die Feisneck und der Herrensee. Hervorzuheben sind besonders die rund 400 km Wanderwege in und um Waren herum sowie die Nähe zum Müritznationalpark. Natürlich kommen auch die Wassersportler auf ihre Kosten. Segeln, Surfen oder einfach Baden. Vieles ist möglich. Schiffsunternehmen bieten Ausflüge an. Es ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Der Müritzrundweg hat eine Länge von 82 km. Wenn Sie den Rad- und Wanderweg um die "Kleine Müritz" einschließen, ergibt sich eine Länge von 107 km.

[Propp]



[Fähfahrt mit HVV Finkenwerder](#)

Wer einmal Hamburg vom Wasser aus entdecken möchte, der sollte sein Auto in Finkenwerder abstellen, sich eine Netzkarte für den Öffentlichen Nahverkehr kaufen und die Fähre Richtung Landungsbrücken besteigen, Fährenbenutzung ist inklusive. Es geht vorbei an Containerschiffen und man bekommt einen atemberaubenden Blick auf die Elbe und die Skyline der Stadt.

[Propp]



[Miniatur Wunderland](#)

Das Miniatur-Wunderland (kurz MiWuLa) in Hamburg ist die größte Modelleisenbahnanlage der Welt. Es befindet sich in der historischen Speicherstadt und wird von der Miniatur Wunderland Hamburg GmbH betrieben. Auf der 1.150 m² großen Anlagenfläche liegen insgesamt 12 km Gleise im Maßstab 1:87 (Nenngröße H0), auf denen 830 digital gesteuerte Züge verkehren. Im Endausbau soll die Anlagengröße über 2.300 m² mit über 20 km Gleisen betragen.

(günnie)



[Bremerhaven-Mitte](#)

Es tut sich was in der grauen Maus am Meer! Die Havenwelten (www.havenwelten.de) mit Klimahaus, Mediteraneo, Hotel Sail City, Zoo am Meer, Deutschem Schifffahrtsmuseum und natürlich der Deich! Havenwelten:



Deutsches Schifffahrtsmuseum:



Museumshafen:



Eisbär im Zoo am Meer:



Und natürlich der alte Leuchtturm:



[Hamburg - Alter Elbtunnel](#)

Bemerkenswerte Technik aus vergangener Zeit, ein Elevator transportiert noch heute Autos in den Untergrund zur Passage durch den "Alten Elbtunnel". Per Fahrstuhl oder Treppe kommt man auch als Fußgänger hinunter und kann sich diesen Elbtunnel "en miniatur" anschauen - sehr sehenswert.

[Propp]



[Wedel mit Schulau](#)



Hier in Wedel/Schulau befindet sich die Schiffsbegrüßungsanlage "Willkomm-Höft". Jedes Schiff wird hier mit der ihrer Herkunft entsprechenden Hymne begrüßt und verabschiedet.

(günnie)



[Bremerhaven Überseehafen](#)

Ihr wollt Autos sehen? Hier stehen sie. Europas grösster Umschlagplatz für Kfz-Im- und Export. Im Sommer fast täglich Kreuzfahrtschiffe an der Columbuskaje und die längste Containerkaje der Welt (ca. 5km). Für Hafenbegeisterte ein Muß.
Autoterminal:



Columbuskaje:



Containerterminal:



[Ostfriesen - Abitur](#)

Moin-Moin... und herzlich willkommen zum Ostfriesenabitur in Wittmund. Nur bei uns in Wittmund kannst Du das Original Ostfriesen-Abitur absolvieren. Neben dem Gruppenspaß, der eindeutig im Vordergrund steht, lernst Ihr so ganz nebenher den unverfälschten Charakter mit den Sitten und Gebräuchen Ostfrieslands. Alles wichtige weiter unter www.ostfriesenabitur.de [L-EOS-GLÜCK]



[Hamburger Stadtpark](#)

Sehr schöner Park, oft auch Veranstaltungsort für Open-Air Konzerte. Sehenswert auch das Planetarium, das einzigartige Blicke in unser Universum ermöglicht.

[Propp]



Stade Innenstadt

Eine wunderschöne Altstadt mit Fachwerk- und Backsteinhäusern lockt zum Rundgang. Stade liegt am Fluss Schwinge zwischen dem Alten Land und Kehdingen, unweit der Unterelbe. Die umgebende Landschaft ist überwiegend flaches Marschland (Elbmarschen).

[Propp]



Imsum, Ochsenturm

Den Ort auf der Hauptstrasse Richtung Wremen verlassen und dort, wo diese scharf rechts abknickt, halb links in den Stichweg Richtung Deich einbiegen. Vom Ochsenturm (<http://de.wikipedia.org/wiki/Imsum>), der Turmruine einer Kirche, hat man einen fantastischen Blick über die Wesermündung und den Bremerhavener Container-Terminal.



Schweriner Schloß

Das Schweriner Schloss, in romantischer Lage auf einer Insel im Schweriner See gelegen, zählt zu den bedeutendsten Bauten des Historismus in Europa. Seine bis heute bewahrte Gestalt erhielt es während des letzten großen Schlossumbaus im 19. Jahrhundert unter Einbeziehung von vier Häusern aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. In diesen älteren, seeseitigen Gebäuden ist in drei Etagen das Schlossmuseum etabliert.

[Propp]



[Bad Bederkesa](#)

Ein schöner, kleiner Kurort direkt am See gelegen. Sehenswert ist die Burg mit Roland, deren Ursprung ins 11/12. Jahrhundert zurückgeht. Schöne Wandermöglichkeiten am und um den See. Wer gut und anspruchsvoll speisen und übernachten möchte, steigt hier im Romantik-Hotel "Bösehof" ab. Sehr zu empfehlen!

Burg:



Bösehof:



[Mölln](#)



Die nach Einwohnern zweitgrößte Stadt im Kreis Herzogtum Lauenburg liegt an der B 207 (Alte Salzstraße) etwa 30 Kilometer südlich von Lübeck, im Gebiet des Naturparks Lauenburgische Seen. Der Stadthügel ist eine vom Schmelzwasser der letzten Eiszeit geprägte Endmoränenzunge. Die Stadt ist von der vom Hellbach bzw. der Pinnau durchflossenen Möllner Seenplatte umgeben, bestehend - im Gegenuhrzeigersinn - aus den Seen Drüsensee, Lüttauer See, Schmalsee, Hegesee, Schulsee, Stadtsee und Ziegelsee. Der Ziegelsee wird vom Elbe-Lübeck-Kanal durchquert, der westlich an Mölln vorbei führt. Mölln ist auch als Eulenspiegelstadt bekannt.

(günnie)



[Wremen, Kutterhafen](#)

Auto abstellen, Krabben kaufen, pulen und genießen! Das Wremer Tief ist gut erschlossen und im Sommer touristisch genutzt.



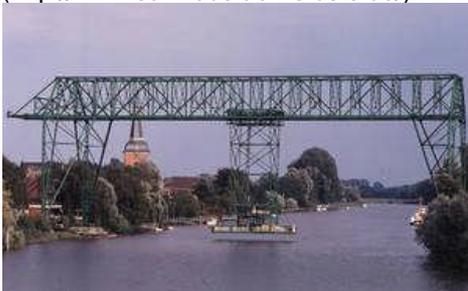
[Hamburg-Bergstedt/Kirche](#)

Die Kirche in Bergstedt ist eine der Hochzeitskirchen in Hamburg. Klein, pittoresk und sehr gepflegt (http://www.kirchebergstedt.de/index.php?template=geschichte_uebersicht).



[Osten, Schwebefähre](#)

Deutschlands älteste Schwebefähre feiert am 1.10. 2009 ihren 100. Geburtstag! Ein tolles Bauwerk (<http://www.schwebefaeahre.oste.de/>).



[Ratzeburg](#)

Ratzeburg ist eine Stadt in Schleswig-Holstein, direkt an der Grenze zu Meklenburg-Vorpommern. Ratzeburg ist die Kreisstadt des Kreises Herzogtum Lauenburg. Sie ist als Luftkurort und auf Grund ihrer Lage auf einer lediglich durch drei Dämme mit dem Festland verbundenen Insel als „Inselstadt“ bekannt.

(günnie)



[Cappel, Arp Schnitger Orgel](#)

In der landschaftstypischen Wehrkirche befindet sich eine wunderschöne Orgel des berühmten

Orgelbauers Arp Schnitger.



[Naturpark Oberalster, Alte Rader Schule](#)

Die Alte Rader Schule ist ein schönes Ausflugslokal mitten im Naturpark Oberalster, in dem man auch wunderschön wandern, radeln und Kanu fahren kann.



[Dorum-Neufeld](#)

Der nächste Kutterhafen. Im Land Wursten der touristisch am intensivsten genutzte. Wer sich erfrischen will und sich nicht ins Watt bzw. die Nordsee traut, kann hier ins Meerwasserwellenbad hüpfen.



[Cappel-Neufeld](#)

Der kleinste und neben Spieka auch der ursprünglichste Kutterhafen im Land Wursten.



[Glückstadt](#)

Glückstadt an der Unterelbe liegt in der Metropolregion Hamburg und ist nach Itzehoe die zweitgrößte Stadt des Kreises Steinburg. Überregional bekannt ist die Stadt vor allem durch die Elbfähre, die die Schleswig-Holsteiner Elbmarschen mit Wischhafen in Niedersachsen verbindet.

Ein schöner Marktplatz mit vielen Restaurants bietet kulinarisch einiges, besonders ist Glückstadt bekannt wegen des hervorragenden Matjes.

(günnie)



[Spieka-Neufeld](#)

Weil sie so schön sind, sei auch Spieka-Neufeld erwähnt. Ein noch weitgehend natürlicher Kutterhafen. An der Strasse unter dem Deich gibt es einige Lokale, die noch richtig gute, bodenständige Küche zu fairen Konditionen bieten. Besonders empfehlenswert: Zur Gemütlichen Ecke im Deichweg 10. Die Schollen dort sind einfach klasse!



[Otterndorf](#)

Wunderschöne Altstadt, die zur absoluten Hochform aufläuft, wenn Anfang August das legendäre Altstadtfest steigt! Sucht euch eine bleibe, stellt die Göttin ab und gebt euch dem Met hin...



[Brunsbüttel](#)



Brunsbüttel ist eine Industrie- und Hafenstadt im Süden des Kreises Dithmarschen an der Westküste Schleswig-Holsteins. Schleusenanlagen verbinden hier das südwestliche Ende des Nord-Ostsee-Kanals mit der Elbmündung in die Nordsee. Hier kann man hautnah das Ein- und Ausschleusen der großen Schiffe beobachten, die den Nord-Ostsee-Kanal befahren.

(günnie)



[Bad Segeberg](#)

Bad Segeberg, staatlich anerkannt als Heilbad und Luftkurort, ist die Stadt der Karl-May-Spiele. Als Tor zur Holsteinischen Schweiz umgibt sie die für Schleswig-Holstein charakteristische hügelige Wald-, Knick- und Seenlandschaft.

Wahrzeichen Bad Segebergs ist der 91 m hohe Kalkberg, der einen herrlichen Rundblick über die Stadt im Grünen und das Umland bietet. Besuchen Sie am Fuße des Kalkberges Europas einziges Erlebniszentrum für Fledermäuse. Es ist die informative Erweiterung zur Kalkberghöhle, dem größten deutschen Winterschlafplatz für 15.000 Fledermäuse.



 Seepromenade

Am Kalkberg finden alljährlich im Freilichttheater die Karl-May-Spiele statt. Auch Open Air Konzerte finden hier statt.

(günnie)



[Hermannshöhe Travemünde](#)



Die Hermannshöhe auf dem Brodtener Ufer. Schönes Ausflugslokal mit genialem Blick hoch über der Ostsee.

Das Brodtener Ufer liegt zwischen Travemünde und Timmendorfer Strand (Ortsteil Niendorf). Man kann dort wunderbar wandern, Fahrradfahren und natürlich EOS-Fahren.



[Niendorf / Ostsee](#)



Der beschauliche Ortsteil Niendorf gehört zur Ortschaft Timmendorfer Strand. Besonders erwähnenswert ist der schöne Fischerhafen, der Timmendorf von Niendorf trennt und der

großartige Vogelpark in Niendorf gegenüber vom Hafen.

Im Yachthafen befindet sich auch das Restaurant "Zollhaus". Hier kann man toll essen und draußen si



[Insel Poel Niendorf](#)

Wer gerne einmal mit dem Fahrrad sich erholen möchte, der sollte einen Tagesausflug auf die Insel Poel planen. Schöne Wege führen über die Insel und laden zu einer Radtour ein.

[Propp]



[Sierksdorf](#)

Ein kilometerlanger Strand, weiße Segel auf der blauen Ostsee, idyllische Bauernhöfe und reetgedeckte Fischerkaten zaubern hier im Norden eine ganz besondere Atmosphäre.

Da wo Norddeutschland am schönsten ist, wo die Luft nach Salz schmeckt und die Möwen über Fischkuttern kreisen, da liegt der Hansa Park, Deutschlands einziger Erlebnispark am Meer, harmonisch in die Lübecker Bucht eingebettet, mit seinen 11 liebevoll inszenierten Themenwelten.

(günnie)



[Rostock Stadthafen](#)

Sehr schön restaurierte Hafenmeile, gerade zur Hansesail der Dreh- und Angelpunkt der Festlichkeiten. Von hier aus kommt man in wenigen Minuten in das Einkaufs-Eldorado im Zentrum.

[Propp]



[Molli Bahnhof Bad Doberan](#)

Abfahrt der Dampflokomotive "Der Molli". Fahrt 45 Minuten bis nach Kühlungsborn. Mit rund 50 km/h wackeln die Waggons der Molli entlang der Küstenlinie: Bad Doberan - Heiligendamm - Kühlungsborn Ost - Kühlungsborn West. Nicht nur für Kinder ein Erlebnis.

[Propp]

